



Gemeinschaftsschüler besuchen Fabrik von Oskar Schindler und Auschwitz

Bereits zum zweiten Mal hat eine Gruppe der Geschwister-Eichenwald-Gemeinschaftsschule die polnische Stadt Krakau besucht. 32 Schüler sowie einige Eltern und Lehrer machten sich unter der künftigen Leitung der beiden Geschichtslehrerinnen Frauke

Schmauß und Ulrike Schulte-Vorwick auf den Weg nach Polen. In Krakau besuchten sie das ehemalige Konzentrationslager Plaszow, sahen die Fabrik von Oskar Schindler und besichtigten anschließend das ehemalige jüdische Ghetto. Schwerpunkt der Reise war der Besuch der

Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz und Auschwitz-Birkenau. Dort legten die Schüler nach einer sechsständigen Führung im stillen Gedenken, auch an die Geschwister Eichenwald, Blumen und Erinnerungssteine nieder. Möglich

wurde die Fahrt durch eine großzügige Unterstützung der Suwelack-Stiftung. Die Schüler zeigten sich sehr interessiert und bewegt. Viele wünschen sich auch im nächsten Jahr wieder eine Fahrt dorthin, wie die Gemeinschaftsschule mitteilt.

Foto: Geschwister-Eichenwald-Schule